Eulenkurier

13. Ausgabe, November 2022

KV Club Geselligkeit Humor Weißkirchen 1952 e.V.

Ordensverteilung Kampagne 2021/22 – wieder anders

Auch dieses Jahr war keine übliche Fastnacht möglich. Lange hatten alle gehofft, aber im Dezember wurde die Entscheidung im Vorstand getroffen, alle Veranstaltungen abzusagen. Da aber im Herbst noch Hoffnung bestanden hatte, wurden diesmal nicht nur Pins sondern auch Orden bestellt. Diese sollten an die Aktiven verteilt werden. Es wurde überlegt, die Idee des Drive-In mit der „Fastnacht aus der Tüte“ wieder aufzugreifen. Letztendlich wurde aber entschieden, die Orden über die Gruppen zu verteilen. Die Gruppenverantwortlichen gestalteten die Übergabe unterschiedlich, aber alle machten sich Gedanken, um es etwas besonders zu gestalten. Die Swinging Mothers und Bachstelzen erhielten ihre Orden und Pins mit einem passenden Getränk. Die Showgirls trafen sich im Garten einer der Tänzerinnen zu Glühwein und für die Minis, Midis und Maxis wurde eine Abholung an der Grundschule organisiert. (ch)

Jahreshauptversammlung

Dieses Jahr konnte die Jahreshauptversammlung wieder innerhalb der ersten vier Monate, wie in der Satzung vorgeschrieben, stattfinden. Für den 22.04. waren alle stimmberechtigten Mitglieder in den Saal des Gasthauses Zum Rühl eingeladen. Leider folgten dieser Einladung lediglich 23 Mitglieder, inklusive 11 Vorstandsmitglieder. Die Meisten aßen zunächst etwas und verbrachten etwas Zeit in geselliger Runde, bevor es um 20 Uhr zum offiziellen Teil überging. Die Berichte der 1. Vorsitzenden Birgit Zumbroich, der stellvertretenden Jugendleiterin Victoria Eisenbach sowie der 1. Kassiererin Christiane Eisenbach fielen analog zum recht ereignislosen Jahr 2021 relativ kurz aus. Nach den Berichten folgten die Wahlen.

In diesem Jahr standen alle 1. Posten sowie zwei Beisitzer zur Wahl. Birgit Zumbroich und Christiane Eisenbach sowie Sarah Rudolph und Karsten Wolf als Beisitzer wurden im Amt bestätigt. Caroline Hermann stellte sich nicht wieder zur Wahl der 1. Schriftführerin und wurde von Marion Schorr abgelöst. Nun galt es einen Nachfolger für den Beisitzerposten von Marion Schorr zu finden. Caroline Hermann wurde vorgeschlagen und gewählt. Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes berichtete Birgit Zumbroich darüber, dass die Tanzgruppen langsam das Training wieder aufnehmen, über das geplante Jubiläumsfest anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Weißkirchener Vereinsrings und andere Dinge. Wie gewohnt wurde die Versammlung mit dem Clublied beschlossen.

Insgesamt war es, wie meistens, eine kurze und unkomplizierte Jahreshauptversammlung. Allerdings muss man auch feststellen, dass die gesellige Zeit vorher nicht unbedingt positiv zur Konzentration während der Versammlung beigetragen hat. Auch ist es schade, dass nur wenige Mitglieder an der JHV

teilnahmen. Hier kann man nur hoffen, dass durch die Wiederaufnahme der Aktivitäten in den Gruppen wieder mehr Verbindung zum Verein entsteht. Vielleicht wird dem ein oder anderen dann doch bewusst, dass er sich auch durch seine Stimme bei der Wahl von Vorstandsposten, durch Einbringen von Vorschlägen, etc. aktiv in die Vereinspolitik einbringen kann. (ch)

Grüne-Sauce-Essen

Anfang April fielen die meisten Corona-Bestimmungen weg und so sollte es endlich wieder ein geselliges Treffen geben. Als Termin wurde der 06.05. bestimmt und passend zum Frühjahr sollte es grüne Sauce geben. Erstaunlicherweise gibt es Leute, die keine grüne Sauce mögen und so wurden beim Rühl auch noch Schnitzel bestellt. Ca. 25 Mitglieder folgten der Einladung und auch einige Kinder kamen. Schnell stellte sich die übliche fröhliche, gemütliche Stimmung ein, die immer herrscht, wenn unsere Mitglieder zusammenkommen, essen, trinken und sich unterhalten. Die grüne Sauce und die Schnitzel wurden als sehr lecker gelobt und so verbrachten wir einige schöne Stunden zusammen. (ch)

Geselligkeit Humor
Weilkirchen 1952 e.V.

Jubiläum Vereinsring Weißkirchen

Es ist nicht immer einfach herauszufinden, wann ein Verein oder Zusammenschluss gegründet wurde. So gab es laut Aufzeichnungen schon 1931 eine Arbeitsgemeinschaft der Vereine in Weißkirchen. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde die Zusammenarbeit wieder aufgenommen, aber erst seit der Eingemeindung Weißkirchens zu Oberursel 1972 gibt es protokollierte Sitzungen. Und so wurde die Gründung des Vereinsrings auf 1972 festgelegt. Damit feiert der Vereinsring dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen.

Nachdem pandemiebedingt zwei Jahre lang viele Vereinsfeste und -veranstaltungen ausfallen mussten, sollte zum Jubiläum gemeinsam etwas auf die Beine gestellt werden, auch, um den Bürgern Weißkirchens zu zeigen „wir Vereine sind noch da“. Die Planungen starteten 2021 und ursprünglich sollte das Fest bereits Ende April stattfinden. Doch Corona ließ es nicht zu und so wurde das Fest um 2,5 Monate nach hinten verlegt. Am 16.07. fand es dann statt. Von 14 bis 17 Uhr präsentierten sich die Vereine auf der Wiese neben der Turnhalle des TV Weißkirchen mit

unterschiedlichen Angeboten. Wir waren mit einem Bowle-Stand vor Ort. Dazu stellten wir eine Fotowand mit Fotos unserer Sitzungen auf und legten Informationen zu den einzelnen Gruppen aus. Das Wetter spielte mit, es war nicht allzu heiß, die Sonne wechselte sich mit ein paar Wolken ab, lediglich der Wind und die Wespen hätten sich etwas zurückhalten können. Das Fest wurde Nachmittags vor allem von vielen Familien besucht. Die Kinder hatten viel Spaß bei den Angeboten des Turnvereins, des Tennisvereins und auf der Hüpfburg der Feuerwehr. Die Erwachsenen erfreuten sich an den diversen kulinarischen Angeboten und unsere Bowlen wurden sehr gelobt. Um 17 Uhr bauten alle Vereine ihre Stände in Windeseile ab. DJ Rene und Hubi legten in der Halle auf, da es aber ein angenehm lauer Sommerabend war, standen die meisten Gäste weiterhin draußen neben der Halle und unterhielten sich. Insgesamt war es ein gelungenes Fest. (ch)

FEUERWEHR

Jugendtreff Uss
im „Alten Rathaus
Weilbächchen"

Eröffnungssitzung

Am 12.11. startete für den CluGeHu die neue Kampagne. Nachdem die Eröffnungssitzung 2020 ganz ausgefallen war, 2021 unter Corona-Bedingungen mit wenig Publikum stattfand, war es dieses Jahr wieder wie immer. Um 20:11 Uhr ging es los und Sitzungspräsident Karsten Wolf zog gemeinsam mit dem Elferrat durch den gut gefüllten Saal des Gasthauses Zum Rühl ein. Nach seiner Begrüßung folgte die Vereidigung des Elferrats, der anschließend den diesjährigen Kampagnenorden verliehen bekam und die Narrenkappe aufsetzen durfte. Traditionell folgte nun der Gardetanz. Unsere Garde ist zur Zeit etwas kleiner und so schmissen sechs Gardemädchen die Beine zum von Katharina Heß und Janine Detzer erdachten Tanz. Ein tolles Bild, ein toller Tanz und das Publikum belohnte die Trainerinnen und Tänzerinnen mit viel Applaus. Nun wurde es hoheitlich. Gemeinsam mit den Bad Homburgern Amy-Julie I. und Susanne II. zog die neue Oberurseler Tollität Fiona I. mit Hofstaat ein. Amy-Juli I. und Susanne II. vom HCV sind bereits seit 2021 im Amt. Fiona I. war erst am Vorabend inthronisiert worden. Man merkte ihr die Aufregung trotzdem kaum an als sie ihren Hofstaat vorstellte, ihren Orden erläuterte und diesen verlieh. Kaum waren die Tollitäten gegangen, standen die nächsten Hoheiten vor der Tür. Marlen I. 75. Prinzessin auf Sodenias Thron & Prinz Jan I. gaben sich die Ehre. Nachdem auch sie ihre Worte ans Publikum gerichtet und die Bühne wieder freigegeben hatten, folgte eine weitere Tradition. Verdiente Mitglieder sowie Sponsoren wurden mit der silbernen oder goldenen Flamme geehrt. Und kaum war dieser Programmpunkt vorbei, standen die nächsten Tollitäten bereit: das Kinderprinzenpaar des BCV Julius I. und Annabel I.

Auf sie folgte die erste Büttenrede des Abends. Andreas Mohr als alter Fastnachter gab einen Rückblick auf die vergangenen Monate und erläuterte immer wieder, was das Beste an der Fastnacht sei, der Äppler, die Orden und die Weiber. Er wurde mit viel Gelächter und Applaus belohnt. Ebenfalls viel Applaus bekamen unsere Midis für ihren Tanz „Rotkäppchen und der böse Wolf“. Die kleine Rühlbühne stellt die Tanzgruppen immer wieder vor eine Herausforderung, aber die Midis meisterten diese mit Bravour. Ihre Trainerinnen Jessica Kirsch-Bräu und Vanessa Schreiber schauten mit Argusaugen zu. Nun stand die zweite Büttenrede des Abends an. Monika Stenz alias Clothilde erzählte von früheren Zeiten, als es noch Telefone mit Wählscheibe und Brokatmantel gab. Ihr Bericht über Lisbeth, die einen Kurs für Silversurfer besucht hatte, sowie über ihren Herbert und sein „Zartphone“ trieb dem Publikum vor Lachen Tränen in die Augen. Als nächstes betrat Uwe Eilers als Schatzmeister der IGMK die Bühne. Wie jedes Jahr verlieh er verdienten Mitgliedern den Jahresorden der IGMK. Dieses Jahr waren es besonders viele, da er die Ehrungen aus dem vergangenen Jahr nachholte. Des Weiteren ehrte er einige Sponsoren. Den Abschluss bildeten wie immer die Clubsänger. Auf den Tischen lagen Liedzettel aus, so dass das Publikum kräftig mitsingen konnte. Es war ein toller Auftakt für eine – hoffentlich wieder vollständige – Kampagne. Weitere Fotos findet ihr auf unserer Homepage cghw.de. (ch)

Nächste Termine

Unsere **Weihnachtsfeier** findet am 17.12. im Gasthaus „Zum Rühl“ statt.

Kartenabholung / -vorverkauf ist am 07.01. im ehemaligen Rathaus Weißkirchen. Karten können vom 09. bis 20.12. vorbestellt werden unter kartenbestellung@cghw.de.

Fastnacht 2023:

Samstag	28.01.2023	1. Fastnachtssitzung
Samstag	04.02.2023	2. Fastnachtssitzung
Samstag	18.02.2023	Kinderfastnacht
Sonntag	19.02.2023	Taunuskarnevalszug
Dienstag	21.02.2023	Fastnachtsumzug Oberhöchstadt
Freitag	24.02.2023	Heringsessen

Die aktuellen Termine und vieles weitere findet ihr auch auf www.cghw.de.

Impressum

Herausgeber: KV Club Geselligkeit Humor Weißkirchen 1952 e.V.

Geschäftsstelle: Auf der Entenweide 61
61440 Oberursel

Redaktion: Caroline Hieronymi

Homepage: www.cghw.de